



## Referenten

*PD Dr. Marcus Bahra*, Klinik Für Allgemein-, Visceral- und Transplantationschirurgie  
*Prof. Dr. Hendrik Bläker*, Institut für Pathologie  
*PD Dr. Timm Denecke*, Klinik für Radiologie  
*Dr. Christian Fischer*, Medizinische Klinik mit Schwerpunkt Hepatologie, Gastroenterologie und Stoffwechselerkrankungen  
*PD Dr. Bernhard Gebauer*, Klinik für Radiologie  
*Prof. Dr. Matthias Glanemann*, Klinik Für Allgemein-, Visceral- und Transplantationschirurgie  
*Prof. Dr. Marianne Pavel*, Medizinische Klinik mit Schwerpunkt Hepatologie, Gastroenterologie und Stoffwechselerkrankungen  
*Dr. Uwe Pelzer*, Medizinische Klinik mit Schwerpunkt Hämatologie, Onkologie und Tumورimmunologie  
*Prof. Dr. Hanno Riess*, Medizinische Klinik mit Schwerpunkt Hämatologie, Onkologie und Tumورimmunologie  
*Prof. Dr. Peter Schlag*, Charité Comprehensive Cancer Center  
*Dr. Bruno Sinn*, Institut für Pathologie  
*Dr. Marianne Sinn*, Medizinische Klinik mit Schwerpunkt Hämatologie, Onkologie und Tumورimmunologie  
*Dr. Jens Stieler*, Medizinische Klinik mit Schwerpunkt Hämatologie, Onkologie und Tumورimmunologie  
*Dr. Jana Striefler*, Medizinische Klinik mit Schwerpunkt Hämatologie, Onkologie und Tumورimmunologie  
*Benjamin Storek*, Medizinische Klinik mit Schwerpunkt Hämatologie, Onkologie und Tumورimmunologie  
*Dr. Wilfried Veltzke-Schlieker*, Medizinische Klinik mit Schwerpunkt Hepatologie und Gastroenterologie  
*Dr. Simone Wesselmann MBA*, Deutsche Krebsgesellschaft  
*Prof. Dr. Peter Wust*, Klinik für Strahlentherapie

## Wissenschaftliches Komitee

*Prof. Dr. Volker Budach*, Klinik für Strahlentherapie  
*Prof. Dr. Carsten Denkert*, Institut für Pathologie  
*Prof. Dr. Manfred Dietel*, Institut für Pathologie  
*Prof. Dr. Bernd Dörken*, Medizinische Klinik mit Schwerpunkt Hämatologie, Onkologie und Tumورimmunologie  
*Prof. Dr. Klaus Gellert*, Klinik für Allgemein- und Viszeralchirurgie, Sana Klinikum Lichtenberg  
*Prof. Dr. Bernd Hamm*, Klinik für Radiologie  
*PD Dr. Philipp Kiewe*, MVZ Onkologischer Schwerpunkt am Oskar-Helene-Heim, Berlin  
*Dr. Antje Koschuth*, Onkologische Schwerpunktpraxis Tiergarten, Berlin  
*Dr. Susanne Küberling*, Medizinische Klinik für Gastroenterologie, Infektiologie und Rheumatologie  
*Prof. Dr. Peter Neuhaus*, Klinik Für Allgemein-, Visceral- und Transplantationschirurgie  
*PD Dr. Helmut Oettle*, Medizinische Klinik mit Schwerpunkt Hämatologie, Onkologie und Tumورimmunologie  
*Prof. Dr. Peter Schlag*, Charité Comprehensive Cancer Center  
*Dr. Marcus Schweigert*, Gemeinschaftspraxis für Hämatologie/ Onkologie Hellersdorf, Berlin  
*PD Dr. Ingo Tamm*, Onkologische Schwerpunktpraxis Kurfürstendamm, Berlin  
*Dipl.-med. Nathalie Wiener*, Gemeinschaftspraxis Wiener Meyer, Berlin

### Veranstaltungsort

Charité – Universitätsmedizin Berlin  
 Campus Virchow-Klinikum  
 Lehrgebäude Forum 3  
 Augustenburger Platz 1 | 13353 Berlin



Layout: SG | Zentrale Medienleistungen | Charité - Universitätsmedizin Berlin | Fiver\_Bischoff.indd

das  
**Pankreaskarzinom**  
 - ein interdisziplinäres Symposium -

16. und 17. März 2012

## Grußwort

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

nach wie vor bedeutet die Diagnose »Pankreaskarzinom« für viele Patienten eine infauste Prognose. Nur in den frühen, operablen Krankheitsstadien kann eine Heilung erhofft werden. Die geschärfte Wahrnehmung der unspezifischen Symptome und frühzeitig initiierte zielführende Diagnostik mit konsekutiver Charakterisierung und interdisziplinärer Festlegung der Operabilität ist Voraussetzung für einen kurativ intendierten Therapieansatz.

Am Freitag widmen wir uns daher den verschiedenen diagnostischen Aspekten und dem in vielen kleinen Schritten erreichten verbesserten molekularen Verständnis der Erkrankung, welches die Grundlage für hoffnungsvolle neue Therapieansätze für die fortgeschritteneren Krankheitsstadien ist. Auch hierbei spielen die interdisziplinäre Zusammenarbeit im Rahmen der Zentrenbildung und Aspekte der Qualitätssicherung eine bedeutsame Rolle.

Am Samstag sollen operative, lokale und systemische Therapieansätze – insbesondere auch im Rahmen von klinischen Studien – im Zentrum unseres Symposiums stehen. Wir können heute Patienten mit einem Pankreaskarzinom vielfältige Therapieoptionen – auch hier auf dem Weg zu einer individualisierten Therapie – anbieten.

Gemeinsam mit der Roche Pharma AG wollen wir Ihnen in unserem Symposium einen praxisorientierten, umfassenden Überblick über die diagnostischen und therapeutischen Möglichkeiten geben, die zur Umsetzung komplexer Behandlungskonzepte in der Kooperation universitärer Forschung und Schwerpunktbildung sowie stationärer und ambulanten Betreuung zugunsten unserer Patienten beitragen.

Wir freuen uns auf einen inspirierenden, interdisziplinären Gedankenaustausch und hoffen, Sie zu dieser Veranstaltung begrüßen zu dürfen.

Für die CONKO-Studiengruppe

Riess Pelzer Sinn



In Kooperation mit der Roche Pharma AG

## Freitag, 16. März 2012

14:00 h Anreise | Kaffee | Imbiss

14:30 h *H. Riess* – Begrüßung

### Differentialdiagnose von Pankreasraumforderungen

Vorsitz: *B. Hamm, P. Neuhaus, N. Wiener*

14:40 h *B. Gebauer* Was ist das? – Biopsie von außen?  
Schnittbildverfahren-gestützte Dignitätscharakterisierung und Biopsie

15:00 h *W. Veltzke-Schlieker* Was ist das? – Biopsie von innen?  
Endosonographie-gestützte Dignitätscharakterisierung und Biopsie

15:20 h *H. Bläker* Was ist es wirklich? – Differentialdiagnose anhand bioptisch gewonnener Proben

15:40 h *M. Pavel* Es ist etwas ganz anderes – Neuroendokrine Karzinome

### Molekulare Aspekte – Aus dem Labor in die Klinik

Vorsitz: *M. Dietel, H. Oettle, I. Tamm*

16:00 h *J. Striefler* Signalwege/Targets – viele Wege nach Rom?

16:20 h *B. Sinn* KRAS – alter Bekannter oder neuer Begleiter?

16:30 h *C. Fischer* Tumor-Stroma-Interaktion – Standortproblematik?

Diskussion und Kaffee

### Qualitätsoptimierung durch Zentrumsbildung

Vorsitz: *P. Schlag, S. Küpferling, M. Schweigert*

17:00 h *S. Wesselmann* Zentrumsbildung / Zertifizierung – Theorie und Wunsch

17:30 h *P. Schlag* Umsetzungsprobleme aus Sicht eines CCC

18:00 h Diskussion und Resümee des Tages

18:30 h Abendessen (Fünf & Sechzig)

## Samstag, 17. März 2012

### Lokale Tumorstadien

Vorsitz: *K. Gellert, V. Budach, P. Kiewe*

09:30 h Begrüßung und Kaffee/Tee

09:40 h *T. Denecke* Welche Schnittbildverfahren zur Resektabilitätsbeurteilung oder Rezidivdetektion – was ist heute möglich?

10:00 h *M. Glanemann* Grenzen der Resektabilität aus chirurgischer Sicht – OP um jeden Preis?

10:20 h *J. Stieler* Adjuvante Therapie – 5 Jahre nach CONKO-001: alle Fragen geklärt?

10:35 h *P. Wust* Strahlentherapeutische Indikationen und Konzepte – neue Möglichkeiten durch Präzisionsbestrahlung?

10:55 h *M. Bahra* Chirurgische Palliation – Gastroenterostomie oder Resektion? – Pro und Cons

11:10 h Diskussion und Kaffee

### Fortgeschrittenes Pankreaskarzinom

Vorsitz: *B. Dörken, C. Denkert, A. Koschuth*

11:30 h *B. Gebauer* Ablative Verfahren – immer Unsinn?

11:45 h *U. Pelzer* Individualisierte Therapie – die Qual der Wahl

12:00 h *B. Storek* – Palliativversorgung für jeden von Anfang an?

12:15 h *M. Sinn* Aktuelle Studienaktivitäten / Pankreasregister – klinische Forschung in der Krise?

12:30 h *H. Riess* Kontroverse Fälle – Wie würden Sie entscheiden?

13:00 h *B. Dörken* Resümee

Eine Zertifizierung bei der Berliner Ärztekammer ist beantragt

## Fortbildung Pankreaskarzinom 16. - 17. März 2012, Berlin

Bitte beachten Sie, dass nur **vollständig** ausgefüllte Anmeldungen (Unterschrift und Stempel der Verwaltungsleitung/des Praxisinhabers), die bis spätestens **17. Februar 2012** bei der Roche Pharma AG eingegangen sind, angenommen werden können. Im Fall einer unvollständigen oder nicht rechtzeitigen Anmeldung ist eine Teilnahme an der Veranstaltung aus rechtlichen Gründen leider nicht möglich.

Herrn    Frau

Titel, Vor- und Zuname: \_\_\_\_\_

Klinik-/Praxisanschrift: \_\_\_\_\_

PLZ, Ort: \_\_\_\_\_

Telefon: \_\_\_\_\_ Fax: \_\_\_\_\_

E-Mail: \_\_\_\_\_

Außendienstmitarbeiter/-in: \_\_\_\_\_

|   |                             |                               |
|---|-----------------------------|-------------------------------|
| Ich benötige eine Übernachtung vom 16. bis 17.03.2012 | <input type="checkbox"/> Ja | <input type="checkbox"/> Nein |
| Am Abendessen am 16.03.2012 nehme ich teil            | <input type="checkbox"/> Ja | <input type="checkbox"/> Nein |
| Ich bin Vegetarier<br>Essensunverträglichkeit: _____  | <input type="checkbox"/> Ja | <input type="checkbox"/> Nein |

Wir bieten Ihnen an, für Ihren/Ihre Mitarbeiter/Mitarbeiterin die Kosten für die Unterkunft (pro Nacht: 110,00 EUR, Einzelzimmer inkl. Frühstück), für ein Arbeitsessen mit Mitarbeitern der Roche Pharma AG (max. 60,00 EUR) sowie für die Anreise (ca. 500,00 EUR) zum Veranstaltungsort zu übernehmen. Gegen Rechnung (bitte Belege beifügen) werden wir bei Fahrt mit dem privaten PKW die jeweils geltenden steuerlichen Pauschalsätze (z. Zt. 0,30 /km), für die Bahnfahrten die Kosten von Fahrscheinen der 1. Klasse und Flügen in der Economy Class übernehmen. Die Buchung der Hotelunterkunft, des Fluges, der Bahnkarte und der Registrierung erfolgt direkt durch die Roche Pharma AG. Kosten für die Begleitperson werden nicht übernommen.

Wir, Zuwendungsgeber und Begünstigter haben die Zuwendung nach den Kriterien des „Gemeinsamen Standpunkts zur strafrechtlichen Bewertung der Zusammenarbeit zwischen Industrie, medizinischen Einrichtungen und deren Mitarbeitern“ vom 29.09.2000 überprüft; die Zuwendung wird nach den dort genannten Grundsätzen abgewickelt. Darüber hinaus ist der Zuwendungsgeber den Grundsätzen des Kodex der Mitglieder des eingetragenen Vereins „Freiwillige Selbstkontrolle für die Arzneimittelindustrie“ zur Zusammenarbeit mit Fachkreisen (FSA-Kodex) verpflichtet. Die im „Gemeinsamen Standpunkt“ und im „FSA-Kodex“ aufgestellten Grundsätze des Trennungs-, Transparenz-, Dokumentations- und Äquivalenzprinzips werden eingehalten. Wir erkennen bei der Gewährung der Zuwendung weder einen Verstoß gegen die §§ 331 ff. bzw. 299 f. StGB noch gegen andere Vorschriften (insbesondere das Gesetz gegen den unlauteren Wettbewerb). Die Zuwendung erfolgt unabhängig von jeglichen (erfolgten oder erwarteten) Umsatzgeschäften des Klinikums/Praxis und/ oder des Zuwendungsempfängers mit dem Zuwendungsgeber.

\_\_\_\_\_  
Stempel / Unterschrift  
Verwaltungsleitung/Praxisinhaber

\_\_\_\_\_  
Stempel / Unterschrift  
des Teilnehmer/-in

|  |                                   |
|--|-----------------------------------|
| <b>Formular bitte zurück an:</b>       |                                   |
| marbet                                 |                                   |
| Marion und Bettina Würth GmbH & Co. KG | <b>Telefax: 089 / 178 7673 29</b> |
| Dietmar-Keese-Bogen 2                  | Telefon: 089 / 178 7673 18        |
| 81249 München                          | Ansprechpartnerin: Maike Vörtmann |

## Reiseorganisation durch die Roche Pharma AG

### Fortbildung Pankreaskarzinom 16. – 17. März 2012, Berlin

(Bitte in Druckbuchstaben ausfüllen)

Anrede / Titel:       Herrn/Frau \_\_\_\_\_

Name: \_\_\_\_\_

E- Mail: \_\_\_\_\_

Telefon: \_\_\_\_\_

#### Flugreise:

Hinflug: ab Flughafen: \_\_\_\_\_ Datum: \_\_\_\_\_ ca. Uhrzeit Abflug: \_\_\_\_\_

Rückflug: nach Flughafen: \_\_\_\_\_ Datum: \_\_\_\_\_ ca. Uhrzeit Abflug: \_\_\_\_\_

Es wird ein elektronisches Ticket (e-tix) für Sie erstellt. Das Ticket erhalten Sie per E-Mail.

Wenn Sie eine Miles&More Karte besitzen, geben Sie uns bitte folgend die Nummer an, damit wir diese bei Buchung berücksichtigen können:

Miles&More-Card Nr.: \_\_\_\_\_

#### Bahnreise bzw. Bahnzubringer zum/vom Flughafen:

Hinfahrt: ab Bahnhof: \_\_\_\_\_ Datum: \_\_\_\_\_ ca. Uhrzeit Abfahrt: \_\_\_\_\_

Rückfahrt: nach Bahnhof: \_\_\_\_\_ Datum: \_\_\_\_\_ ca. Uhrzeit Abfahrt: \_\_\_\_\_

Es werden grundsätzlich Fahrkarten in der 1. Klasse ausgestellt. Bitte geben Sie an, ob Sie die entsprechende Bahncard besitzen:

BahnCard für die 1. Klasse:    25%                       50%

Die Bahnfahrkarten werden wir für Sie am DB-Fahrkartenautomaten hinterlegen. Die Auftragsnummer erhalten Sie per E-Mail.

#### Anreise mit dem PKW

**Bitte senden Sie dieses Formular bis spätestens 02. März 2012 zurück an:**

marbet Marion & Bettina Würth GmbH & Co. KG

E- Mail: [maike.voertmann@marbet.com](mailto:maike.voertmann@marbet.com)

Telefax: 089 / 178 7673 29

Bei Rückfragen kontaktieren Sie bitte Frau Maike Vörtmann unter Telefon: 089 / 178 7673 18.